

Neuwieser See

Allgemeine Angaben

Bergbaulicher Name: Restloch Bluno



Zielwasserstand: 104,0 m NHN

Wasserfläche: 632 ha

Wasserstandslamelle: 103,0 – 104,0 m NHN

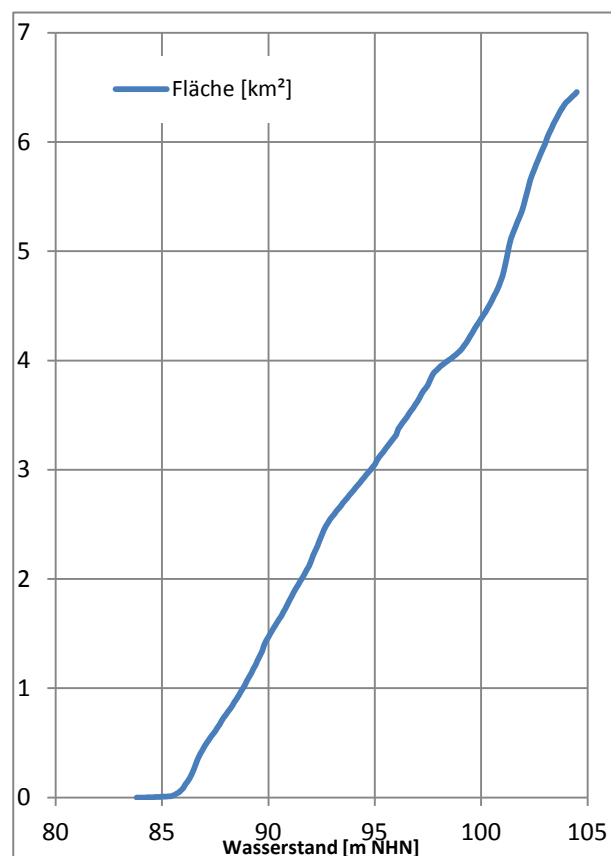
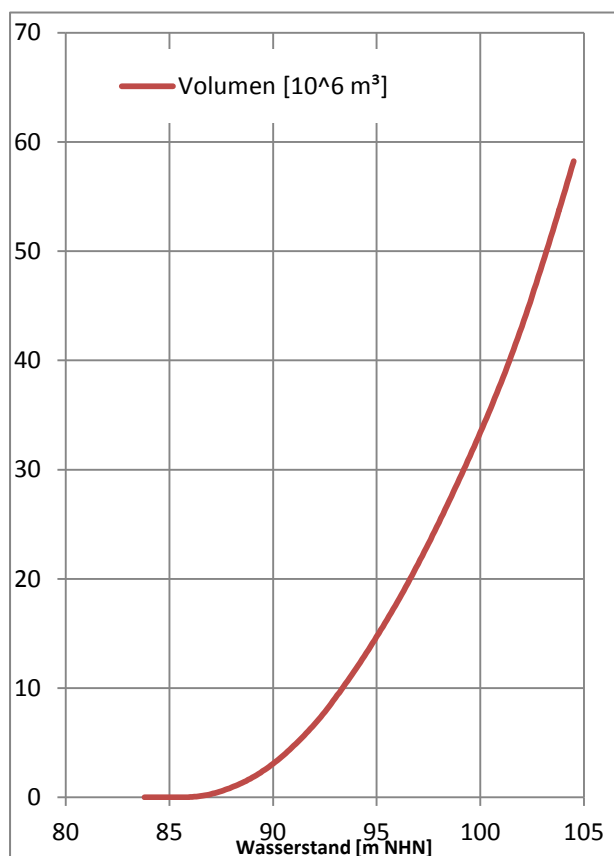
Volumen der Wasserstandslamelle: 6,2 Mio. m³

Hochwasserlamelle Ist: -

Volumen der HW-Lamelle Ist: -

Hochwasserlamelle Pot.: 104,0 – 105,0 m NHN

Volumen der HW-Lamelle Pot.: 6,50 Mio. m³



Wasserbauliche Anlagen:

(Angaben gem. Flutungscharakteristik der LMBV 06/2013 und PFB „Spreetal/Neißewasserüberleitung“ vom 02.12.2002))

Einlaufbauwerk:	Bezeichnung: Zuleiter Schwarze Elster - TS Bluno	(fertiggestellt/ 2002)
	Art: offener Graben mit regelbarer Schützanlage und Sohlabsturz	
	Länge: 205 m	
	Kapazität: 5,00 m ³ /s	
Überleitung:	Bezeichnung: Überleiter 3a zum RL Nordschlauch	(Baubeginn/ 2014)
	Art: offener Verbindungsgraben mit Brücke und Absperrbauwerk	
	Länge: 50 m	Sohlbreite: 6,0 m Sohlhöhe: 100,5 m NHN
	Kapazität: 3,00 m ³ /s	
Überleitung:	Bezeichnung: Überleiter 5 zum RL Südostschlauch	(Baubeginn geplant/ 2014)
	Art: offener Verbindungsgraben mit Brücke	
	Länge: 260 m	Sohlbreite: 6,0 m Sohlhöhe: 101,5 m NHN
	Kapazität: 3,0 m ³ /s	
Auslaufbauwerk:	Bezeichnung: Überleiter 6 zum RL Skado	(fertiggestellt/ 2011)
	Art: offener Verbindungskanal mit Schleuse und Brückenbauwerk und steuerbare Rohrleitung DN 1600	
	Länge: 420,5m	Sohlbreite: 9,0 m Sohlhöhe: 101,15 - 97,5 m NHN
	Kapazität: 4,0 m ³ /s	

Hinweis: Für keine der wasserbaulichen Anlagen wurde eine (n-1)-Bedingung bei der Dimensionierung der Anlagen bisher berücksichtigt.

Geotechnische Einschätzung

Auf Grundlage vorhandener Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungsunterlagen wird für den Ist-Zustand davon ausgegangen, dass die Standsicherheiten für Böschungen und Bauwerke innerhalb der planfestgestellten Wasserstandslamelle gegeben sind.

Aufgrund der bisherigen im Projektgebiet durchgeführten Böschungsertüchtigungen und der bekannten Grundwasserverhältnisse, sind bei Über- oder Unterschreitung der oberen bzw. unteren Stauhöhe in jedem Fall Untersuchungen der jeweiligen Randbedingungen zur Standsicherheit erforderlich bzw. falls damit ausgewiesen zusätzliche Maßnahmen.

Der Begriff **potentielle Hochwasserlamelle** gibt den Wasserstandsbereich an, der nach Abgleich mit dem Digitalen Geländemodell nicht zu einer Überschwemmung angrenzender Flächen führt. Diese Lamelle befindet sich oberhalb der oberen Stauhöhe der Wasserstandslamelle, so dass für genau diese potentielle Hochwasserlamelle die vorher getroffenen Aussagen gelten.

Gewässergüte

Aktuelle Messwerte:

Mittlere Angaben (Messwerte)
Daten LMBV aus [B14] / [B10]
Stand Ende 2012 / Apr 2013

aus [B5]: "Perspektive See – Zum Stand der Entwicklung
Entwicklung der Wasserbeschaffenheit in den Lausitzer
Bergbaufolgeseen. Abschlussbericht Projektzeitraum
2008 – 2012"

pH: 2,78 / 2,95

Eisen gesamt [mg/l]: 49,6 / 64,3

Eisen gelöst [mg/l]: 52,3

Sulfat [mg/l]: 857 / 801

NH₄-N [mg/l]: 2,8

Acidität [K_{B4,3}, mmol/l]: 4,45 / 4,2

Zink [mg/l]: 0,11

Kupfer [µg/l]: < 0,01

Trophie: oligo(-meso)troph Schichtungstyp: dimiktisch

Einschätzung der potentiellen Veränderung bei Flutung/Absenkung

- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Anhebung Wasserspiegel um 1 m (pot. HW-Lamelle) gegenüber Ziel-Wst.: infolge des überwiegenden Abstroms keine wesentliche Änderung aufgrund der nur oberflächigen Einmischung des Flutungswassers temporärer Anstieg des pH im Epilimnion mit Abnahme der Basenkapazität, keine vollständige Einmischung des Flutungswassers bei stabiler Schichtung, keine oder nur geringfügige Verbesserung für den Zeitraum der Füllung
- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Absenkung Wasserspiegel um 1 m gegenüber Ziel-Wst.: infolge Erhöhung des Zustromes aus SO weiterhin hohes Versauerungspotential mögliche Beeinflussung durch Zufuhr sauren Wasser aus Blunoer Südsee
- Welche Parameter werden bei dauerhafter Absenkung verändert: pH
- Verschlechtert sich hierdurch die Wasserqualität insgesamt: nein

Hydrogeologie

(Die Beeinflussung durch die veränderten Grundwasserverhältnisse bezieht sich auf Objekte, die im geplanten Normzustand nicht betroffen wären.)

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Anhebung Wasserspiegel (pot. HW-Lamelle): 1 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: v.a. SO bis 1,5 km, O~0,5 km, SW bis Schwarze Elster, W und N bis Nachbarseen*

Menge (quantitativ): Verringerung Zustrom und Erhöhung Abstrom ~0,05 m³/s

Beschaffenheit (qualitativ): wahrscheinlich unverändert bis geringfügig verbessert

Beeinflussung: ggf. S234 im S*

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Absenkung Wasserspiegel: 1 m gegenüber Ziel-WST

Richtung: v.a. SO (~2 km), O <1 km, SW bis Schwarze Elster, W und N bis Nachbarseen**

Menge (quantitativ): Erhöhung Zustrom 0,03 m³/s und Verringerung Abstrom 0,08 m³/s

Beschaffenheit (qualitativ): wahrscheinlich verschlechtert

Beeinflussung: ggf. S234 im S**

* bei Hochwasser bis 37 Tage

** bei Niedrigwasser bis 100 Tage

Sonstige Nutzungen im Umfeld

(Die Bewertung erfolgt qualitativ in 5 Stufen von sehr negative Auswirkung /-/ über Neutral /o/ bis sehr positive Auswirkung /+/)

- bereits existierend: FFH Bergbaufolgelandschaft Bluno
SPA Bergbaufolgelandschaft bei Hoyerswerda
- geplante weitere Nutzungsansprüche:
 - Wassertourismus mit mind. 1 Schiffsanleger

Nutzung	Betroffenheit bei Absenkung	Betroffenheit bei Anhebung
Tourismus	o	- o
Naturschutz	-o / o	-o / o
Niedrigwasseraufhöhung	-o	o